



INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

42. Jahrgang

Nr. 1

14. Jänner 2021

Bürgermeisterbrief Jänner 2021



Liebe Windhaagerinnen und Windhaager!

Ich hoffe, Sie hatten einen guten Jahreswechsel und sind gesund ins neue Jahr 2021 gestartet. Zur Freude der Kinder und Wintersportler hat unsere Landschaft eine schöne Schneedecke bekommen. Herzlichen Dank an unsere Winterdienstmitarbeiter, die sich bestens um die Schneeräumung kümmern. Ich ersuche um Verständnis, dass sie allerdings nicht überall gleichzeitig sein können.

Ein Thema, das uns ins neue Jahr verfolgt, ist wiederum Corona. Beachten Sie besonders die Informationen zu den Massentests.

Massentests von 22. bis 24. Jänner im Mehrzwecksaal Grünbach

Wir werden noch einige Monate eine sehr herausfordernde Situation haben und die Verbreitung der neuen Virusvariante aus Großbritannien macht ganz Europa große Sorgen. Auch wenn wir es nicht mehr hören wollen und uns allen die Maßnahmen auf die Nerven gehen, ist umfangreiches Testen eine

wirksame Maßnahme, um symptomlose Ansteckungen zu erkennen. Ich darf daher herzlich, aber eindringlich die ganze Bevölkerung einladen, an den kostenlosen Massentests in Grünbach teilzunehmen.

Impfungen gegen Covid-19

Endlich gibt es mit der Zulassung von Impfstoffen eine wirksame Waffe gegen Covid-19. Die Impfstoffe sind jedoch noch ein rares Gut und es ist nur in sehr beschränktem Umfang möglich, allen Impfwünschen nachzukommen. Es gibt daher einen Impfplan des Gesundheitsministeriums, nach dem vorgegangen wird. Als eine der ersten Gruppen wird die Gruppe der über 80-Jährigen geimpft, die dazu von der Gemeinde persönliche Informationen erhalten haben. Nach und nach werden die Impfungen nach einer vorgegebenen Prioritätenliste und natürlich nach Verfügbarkeit der Impfstoffe in der Bevölkerung ausgerollt. Nach derzeitiger Einschätzung wird es auf jeden Fall mehrere Monate dauern, bis alle Impfwünsche erfüllt werden können.

Es liegt nicht daran, dass die Politik und Verwaltungsbehörden zu langsam sind, es liegt einfach an der (noch) geringen Verfügbarkeit der Impfstoffe.
Detaillierte

Aus dem Inhalt:

Bürgermeisterbrief.....	1+2
Impf-Information	2
Heizkostenzuschuss	2
Massentest in Grünbach	3
Breitbandausbau	4
ASZ-Informationen	5
Tourismuskern informiert.....	6
Kindergartenscheinschreibung	7
Wohnungen in Windhaag	7
Gesunde Gemeinde	8



Wintersport am Abend: jetzt möglich am Fußballplatz



Informationen zu den Impfungen werden laufend erfolgen. Beachten Sie dazu die Information zur Anmelde­möglich­keit bei der Ordination Dr. Latzelsperger in diesem Infoblatt.

Breitbandausbau in Windhaag

Ich darf nochmal ersuchen, die Interessensbekundung für einen Glasfaserausbau in Windhaag online auf der Homepage der Gemeinde auszufüllen. Je früher wir die notwendigen Bekundungen haben, desto früher kann ein Antrag auf Förderungen gestellt werden. Da viele Mitglieder von WhatsApp-Gruppen sind, verbreiten wir den Link zum Formular auch über dieses Medium. Ich bitte daher die Windhaager Vereine und insbesondere die Feuerwehren, in ihren Vereinsgruppen die Informationen zum Glasfaserausbau weiterzuleiten.

Langlaufen in Windhaag

Herzlich bedanken möchte ich mich beim Tourismuskern Windhaag und bei Herrn Alois Lauß aus Spörbichl für das Loipenspur­nen. Viele Windhaagerinnen und Windhaager, aber auch auswärtige Gäste haben das tolle Angebot bereits genutzt und ich wünsche uns allen, dass wir die Schneepracht noch länger genießen können. Die Idee der Sport Union, die neue Flutlichtanlage am Sportplatz fürs Langlaufen an zwei Abenden in der Woche zu nutzen, zeugt von Windhaager Kreativität.

Genießen Sie unsere herrliche Winterlandschaft und ich wünsche weiterhin beste Gesundheit dazu!

Mit winterlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Martin Kapeller

Impf-Information Ordination Dr. Latzelsperger

In der Ordination Dr. Latzelsperger liegt eine Anmelde­liste für die kommende Corona-Impfung auf. Jeder Interessierte kann sich auch telefonisch (07943/313) vormerken lassen. Allerdings ist derzeit noch ungewiss, ab wann der Impfstoff in unserer Ordination zur Verfügung stehen wird. Bitte folgende Daten bei der Anmeldung bekanntgeben: Name, Alter und Telefonnummer.



Heizkostenzuschuss 2021



Der Heizkostenzuschuss 2020/2021 kann in der Zeit vom **11. Jänner 2021 bis spätestens 23. April 2021** am Gemeindeamt beantragt werden.

Für den Antrag sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2019 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden:

- Alleinstehende: 950 Euro
- Ehepaare/Lebensgemeinschaften: 1.500 Euro
- für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe: 240 Euro
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: 520 Euro
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: 350 Euro
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: 232,49 Euro

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit einem erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind ist für das "Kind" die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils diese Grenze.

Der Heizkostenzuschusses 2020/2021 beträgt: 152 Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch für die Heizkosten aufkommen. Demnach sind jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. geregelt im Übergabevertrages).

Einkommensnachweise **ALLER im Haushalt lebenden Personen** sind vorzulegen. Zum Einkommen zählen: Lohn, Abfertigungen, Pensionen, Zusatzrente, Alimente, Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Landwirtschaft, aus Vermietung, Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosenunterstützung, Notstandsgeld, Unfallrente.

Nähere Information finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/52800.htm>



CORONAVIRUS (COVID 19): Massentest für Grünbach, Rainbach, Sandl, Leopoldschlag und Windhaag b.Fr.

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger von Grünbach, Sandl, Rainbach i.M., Leopoldschlag und Windhaag b.Fr.!

Demnächst findet für die Gemeinden Grünbach, Sandl, Rainbach im Mühlkreis, Leopoldschlag und Windhaag bei Freistadt der nächste Corona-Massentest in Grünbach statt. Wir ersuchen die Bevölkerung daran teilzunehmen!

Termine: Freitag, 22.1., Samstag, 23.1. und Sonntag, 24.1.2021, jeweils von 8:00 bis 19:00 Uhr, in Grünbach, Freiwaldstraße 11 (Mehrzwecksaal)

DIE WICHTIGSTEN ANTWORTEN ZU DEN OÖ. MASSENTESTS

Wer kann an der Testaktion teilnehmen?

- Teilnehmen kann jede Person ab 6 Jahren mit Haupt- und Nebenwohnsitz in OÖ. Auch Personen, die sich zur Arbeit oder zum Studium in OÖ befinden, dürfen teilnehmen. Minderjährige müssen von einem Erziehungsberechtigten begleitet werden.
- Nicht teilnehmen dürfen Personen:
 - o die Covid-19-Symptome haben und sich derzeit in Quarantäne befinden.

Wie funktioniert die Anmeldung?

- Die Anmeldung funktioniert online über oesterreich-testet.at. Man kann aber auch ohne Anmeldung zur Testung kommen. Ohne Anmeldung müssen eventuell längere Wartezeiten in Kauf genommen werden.
- Zum Test sind ein Lichtbildausweis, die e-Card und ein Mund-Nasen-Schutz mitzubringen.

- Ersucht wird auch, das Online-Anmeldeformular bereits ausgefüllt zur Teststation mitzubringen.

Wie laufen die Tests ab?

Es wird ein Antigen-Schnelltest mit Nasen-Rachen-Abstrich durchgeführt. Der Test ist relativ sicher. Das Ergebnis wird innerhalb von 15 Minuten vorliegen.

Was passiert, wenn der Test positiv ist?

Personen mit einem positiven Testergebnis werden kurz nach der Testung per SMS oder E-Mail über das Testergebnis informiert. Kurze Zeit später werden Sie von der jeweiligen Bezirksverwaltungsbehörde telefonisch kontaktiert und mündlich abgesondert sowie einer PCR-Testung bei einem der bestehenden Drive-In's zugewiesen. Bis zum Ergebnis der PCR-Testung müssen sich diese Personen in häusliche Quarantäne begeben.

Wir bitten wirklich die gesamte Bevölkerung von Grünbach, Rainbach i.M., Sandl, Leopoldschlag und Windhaag b.Fr. von diesem Schnelltest Gebrauch zu machen um nachher das gute Gefühl zu haben, einen persönlichen Beitrag für die Gesundheit von uns allen geleistet zu haben.

Stefan Weißenböck
Bürgermeister Grünbach

Günter Lorenz
Bürgermeister Rainbach i.M.

Gerhard Neunteufel
Bürgermeister Sandl

Hubert Koller
Bürgermeister Leopoldschlag

Martin Kapeller
Bürgermeister Windhaag b. Fr.

Link-Tipp

Bürgermeister Martin Kapeller veröffentlicht auf der Gemeindefwebseite immer aktuelle Infos zur Corona-Pandemie: http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at/Informationen_des_Buergermeisters_zum_CORONAVIRUS

Gem2Go App

Das bietet die Gem2Go-App:

- Alle Gemeinden Österreichs in einer App
- Idealer mobiler Bürgerservice
- Einzigartiges Design und einfache Bedienung





Breitbandausbau ultraschnelles Internet in Windhaag

Mit der Entwicklung neuer digitaler Anwendungen wächst das benötigte Datenvolumen pro Haushalt kontinuierlich an. Bereits 2025 werden Downloadgeschwindigkeiten von 500 Mbit/s benötigt. Aktuell steht den meisten Haushalten in der Region nicht einmal ein Hundertstel davon zur Verfügung.



DAS SOLL SICH ÄNDERN!

1. 60 % der Haushalte im förderfähigen Gebiet müssen eine positive Interessensbekundung abgeben. Erst dann kann um eine Förderung angesucht werden; förderfähig = mehr als 1000 Meter vom Wählamt entfernt und/oder weniger als 30 Mbit/s verfügbare Downloadgeschwindigkeit, siehe: www.breitband-ooe.at/Fördergebiet-Land-OÖ; Haushalte im nicht förderfähigen Gebiet werden in einem nächsten Ausbauschnitt kontaktiert.
2. Eine Förderung zum Ausbau der Glasfaser-Infrastruktur wird beantragt. Der Ausbau kostet mehrere hunderttausend Euro je Gemeinde. Die Ausbaukosten können nur mit Hilfe von öffentlichen Förderungen gestemmt werden.
3. Ein Provider baut die Infrastruktur aus. Wie bei allen Infrastrukturmaßnahmen dauert es ca. 5 Jahre vom Start (sammeln der Interessensbekundungen) bis zur Umsetzung.

Warum werden Daten immer mehr?

Das konsumierte Datenvolumen einer Familie in Oberösterreich verdoppelt sich zurzeit ALLE 14 Monate! Die Gründe dafür sind:

- Arbeits- und Lernwelten werden digitaler (Social-Media, Home-Office, Home-Schooling, Landwirtschaft 4.0 mit digitalisiertem Herden- und Feldermanagement, Online Fortbildungen, ...)
- Freizeit findet vermehrt digital statt (Online-Gaming, Video- und Musikstreaming, Fotobücher, ...)
- Online-Speicherkapazitäten werden häufiger genutzt (Speichern und Sichern in der Cloud, Erstellung von Backups, ...)
- Eigenheim wird smarter (digitale Steuerung, Sicherheitssysteme, ...)
- Pflege- und Betreuungsdienste werden zunehmend digital unterstützt (für 24h-Betreuungskräfte z.T. Breitbandversorgung vertraglich geregelt, digitale Überwachung von Vitalfunktionen, Ambient Assisted Living, ...)

Warum Ausbau mit Glasfaser?

Die Datenübertragung erfolgt blitzschnell über Lichtwellenleiter (LWL), was den Vorteil mit sich bringt, dass...

- Datenübermittlung leitungs-längen-unabhängig erfolgt (egal wie weit der Haushalt vom Verteilerzentrum entfernt ist, jedem Haushalt steht dasselbe Datenvolumen zur Verfügung)
- Datenvolumina garantiert sind (Glasfaser ist kein geteiltes Medium wie z.B. Mobilfunk, d.h. die Datenmenge, die man bezahlt, bekommt man auch tatsächlich geliefert)
- Infrastruktur zukunftsfähig ist (jeder Haushalt wird mit ca. 3 Glasfasern versorgt und über jede Faser können mehrere 1000 Mbit/s transportiert werden)

Unter dem Link http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at/Breitband-Ausbau_1 (www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at) > Bürgerservice > Formulare > Breitband-Ausbau) kann die Interessensbekundung für den Breitbandausbau ausgefüllt und zur Weiterbearbeitung an die Gemeinde abgesendet werden.



Agrarfolien - Sammlung am Freitag, 12. Februar 2021, von 09:00 bis 10:30 Uhr auf dem ASZ-Gelände

Aufgrund der großen Anlieferungsmengen jeden Freitag ins ASZ Windhaag findet erstmals eine eigene Agrarfolien-Sammlung am **Freitag, 12. Februar 2021, in der Zeit von 09.00 bis 10:30 Uhr** statt.

Hier können die Landwirte ihre Folien aufs ASZ-Gelände bringen und werden dann mit einem Kran direkt auf den Sammel-LKW aufgeladen. **Wenn diese Sammelaktion gut angenommen wird, ist ein weiterer Termin im heurigen Jahr eingeplant.**



Sammelkriterien:

- Sämtliche Agrarfolien (Rundballenfolien und Fahrsiloplanen) **müssen sauber, besenrein und frei von Fremdkörpern** sein.
- Nur trocken angelieferte Folien können einer Wiederverwendung zugeführt werden.
- Netze und Schnüre sind nicht wiederverwertbar und müssen daher getrennt gesammelt werden.
- Diese daher nicht mit den Folien/Planen vermischen!

Wir ersuchen dieses Angebot anzunehmen, da es im ASZ-Betrieb arbeits-, zeit- und kostenmäßige Entlastungen für alle Gemeindebürger bringt.

Weitere ASZ-Infos



Schuhe – tragbar und sauber

Im ASZ werden **Sommer- und Winterschuhe, Sportschuhe, Fußballschuhe paarweise gebündelt** übernommen.

Schuhe werden in Sortierbetrieben vorwiegend in Deutschland oder Italien in Herren-, Damen-, Kinder-, Winter-, Sommerschuhe, etc. sortiert und nach Afrika und in osteuropäische Länder verkauft.

Zum Restabfall gehören:

- Gummistiefel
- Flip-Flops, Pantoffel („Schlapfen“) aus Leder oder Kunststoff
- Stoffschuhe, Schuheinlagen
- Ski-, Snowboard-, Eislaufschuhe, Inline-Skater
- feuchte, schimmelige, kaputte, verschmutzte Schuhe

Flaschen, Becher, Dosen bitte restentleeren und ausspülen

Vielen Dank für Ihre Sorgfalt!

Bringen Sie bitte alle Verpackungen **restentleert und mit wenig Wasser ausgespült** in die ASZ-Sammlung ein.

Insbesondere in den Sommermonaten wird die Situation (Geruch, Insekten) dadurch bei den Glasbehältern stark verbessert. Genauso wird beim **Vorsammeln und Verpressen** der PET-Flaschen und Getränke-/Milchkartons **ein Auslaufen der Flüssigkeiten unterbunden**.

Nicht ausgespülte Verpackungen wie Fisch- und Tierfutterdosen, Limonadenflaschen, Joghurtbecher, Milchpackerl führen im ASZ zu unangenehmer Geruchsbelästigung und Verschmutzung.

Helfen Sie mit, dass im ASZ Geruchsbelästigung vermieden und Hygienestandards eingehalten werden können. **Das ASZ-Personal und die ASZ-Kunden werden es Ihnen danken.**



**Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse,
Die Restabfallentsorgung verursacht Kosten.
Handeln sie mit uns!**

BAV
BEZIRKSABFALLVERBAND FREISTADT
www.umweltprofis.at/freistadt 07942/75432

Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:

„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Martin Kapeller, 4263 Windhaag bei Freistadt, Markt 1

Redaktion: Marktgemeindegemeinschaft Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111, **Fotos:** Marktgemeinde Windhaag b.Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at Homepage: www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at





Langlaufen in Windhaag

Seit Mitte Jänner ist die Loipe in Windhaag gespurt. Als Einstiegsstelle empfehlen wir die Loipe beim Scheibenfeld (beim Friedhof kann geparkt werden). Hier kann man dann in jede Richtung starten. Die Loipe ist bis nach Mitterbach gespurt. Der Tourismuskern freut sich über eine Spende fürs Loipenspuren.

NEU: Flutlicht-Langlaufen beim Fußballplatz

Die neue Loipe am Sportplatz mit Flutlicht wird vorerst Dienstag- und Freitag-Abend von 18:00-20:30 Uhr angeboten. Zwei Rundkurse werden gespurt (je klassisch und skating). Die Sport Union freut sich über freiwillige Spenden für den Strom Vorort. Tagsüber

kann die Loipe beim Sportplatz immer genutzt werden!

Vorgaben für Loipe am Sportplatz:

- Der Mindestabstand ist einzuhalten
- In der Loipe ist ein Abstand von 1,5 m einzuhalten
- MNS am Parkplatz erforderlich!

Dem Langlauf-Vergnügen steht also nichts im Wege! Auf viele Langläufer freuen sich die Sport Union und der Tourismuskern Windhaag b.Fr.

TOURISMUSKERN
Windhaag bei Freistadt



Workshops für Betriebsgründer

Betriebsgründer, die ausführliche Beratungen vor der Gründung in Anspruch nehmen, sind erfolgreicher. Zur Vorbereitung bietet die Wirtschaftskammer Freistadt für alle Gründungs-Interessenten **Gründer-Workshops** an, in der WKO Freistadt, Linzer Straße 11, 4240 Freistadt. **Anmeldung** (05-90909-5200 oder freistadt@wkoee.at) ist **unbedingt** notwendig.

Termine:

- Fr, 12. Februar 2021
- Di, 09. März 2021

- Mi, 07. April 2021
- Di, 04. Mai 2021
- Mi, 02. Juni 2021
- Di, 29. Juni 2021

Es gibt auch die Möglichkeit, an einem **Online Gründer Workshop** teilzunehmen. Die Termine finden Sie unter <https://gruenderservice.at/veranstaltungen>.



Jugendservice – Informationen und Beratung

Die richtige Information ist Voraussetzung für wichtige Entscheidungen im Leben.

Durch das Aufzeigen von vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven bietet das Jugendservice Hilfe, um eine individuelle Entscheidung zu unterstützen. So werden junge Menschen in ihrer Selbstverantwortung gestärkt und eigenständiges Handeln der Jugendlichen wird gefördert.

Die Fragen, die an das Jugendservice gestellt werden, sind so unterschiedlich wie die Jugendlichen selbst: Arbeit, Bildung, Freizeit, Rechtliches, Fragen zur ersten Liebe und Sexualität sind ebenso Themen wie Auslandsaufenthalte, Informationen zu Bundesheer und Zivildienst oder zum Jugendschutzgesetz. Diese Informationen werden in persönlichen Gesprächen, mittels Infomaterial und digital über die Webseite www.jugendservice.at weitergegeben.

Dort findet man außerdem die größte Ferialjobbörse Oberösterreichs und die Jugendservice Lernbörse. In diese können sich Nachhilfesuchende eintragen, als auch Jugendliche, die Nachhilfe geben möchten. Wer keine Möglichkeit hat persönlich vorbei zu kommen, kann die anonyme Onlineberatung nutzen.

Das Projekt "Jobcoaching" bietet Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz. Im Bereich Bildungs- und Berufsorientierung werden individuelle Schul- und Studienwahlberatungen angeboten.

Jugendservice Freistadt ■ Pfarrgasse 9 ■ 4240 Freistadt ■ Mo -Do: 14.00-17.00 Uhr ■ und nach Vereinbarung ■ Tel: 07942/ 72 572 ■ jugendservice@ooe.gv.at ■ www.jugendservice.at





Kindergartenanmeldung für das Jahr 2021/2022



Organisatorisches

aus dem Kindergarten

Die Corona-Pandemie macht es uns heuer leider unmöglich die Kindergartenanmeldung wie gewohnt abzuhalten. **Daher bitten wir die Anmeldeformulare in der Woche von 22.-26.02.2021 vormittags im Kindergarten abzuholen. Die ausgefüllten**

Formulare sollen bis spätestens Dienstag, 02.03.2021 in den Briefkasten des Kindergartens eingeworfen werden. Sobald es möglich ist, werden wir den Kennenlernnachmittag nachholen.

Das Kindergartenteam

Stellenausschreibungen aus der Region

Marktgemeinde Windhaag sucht:

- **ASZ-Mitarbeiter/in**, Teilzeitbeschäftigung mit 5 Wochenstunden

Einstufung: GD 25.2

Für Rückfragen steht Ihnen Amtsleiter Josef Steininger (07943/6111-11) zur Verfügung.

Sozialhilfeverband Freistadt sucht:

- **Wäschereileitung im BSH Pregarten**, Vollzeit, 22 Wochenstunden

Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte sind unter www.shvfr.at oder in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Freistadt, (+43 7942) 702-623 25 erhältlich.

Weitere Jobangebote in der Region gibt es unter: <http://meinjob-freistadt.at>

Lebensräume Wohnhaus Schmollfeld 4



Hier bleiben keine Wohnwünsche offen!

6 neue Mietwohnungen der Wohnungsgenossenschaft LEBENSRÄUME in Windhaag!

In schöner Lage errichtet die Wohnungsgenossenschaft LEBENSRÄUME im mittlerweile dritten Bauabschnitt weitere attraktive, geförderte Mietwohnungen. Hochwertig ausgestattet und in den Größen zwischen 60 und 81 m² verfügbar, werden diese Wohnungen den künftigen Bewohnern ein besonders schönes

Wohnambiente bieten. Mit nur 6 Parteien im Haus genießt man außerdem eine sehr private Atmosphäre.

An die ersten Mieter werden die Schlüssel im Februar 2021 übergeben. Drei Wohnungen (2x Typ A mit 80 m² und 1x Typ B mit 59 m²) sind noch frei.

Kontakt: Wohnungsgenossenschaft LEBENSRÄUME, Mag. Astrid Koblmüller: 0732/69400-17, astrid.koblmueeller@lebensraeume.at

OÖ Wohnbau: Freie Wohnungen



In den genossenschaftlichen Wohnhäusern der OÖ Wohnbau in Windhaag bei Freistadt, Markt 14 und 16, sind folgende Wohnungen verfügbar und können angemietet werden:

- **Wohnung Markt 14/6:** 45,04 m² bestehend aus Wohnküche, Schlafzimmer, Bad, Abstellraum, Vorraum sowie Kellerabteil. Miete inkl. Betriebskosten: € 311,40. Kautionsbeitrag (Baukostenbeitrag) € 851,-.
Bezugsbereit: sofort
- **Wohnung Markt 16/3:** 58,84 m² bestehend aus Wohnküche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, Abstellraum, WC, Balkon sowie Kellerabteil. Miete inkl. Betriebskosten: € 401,92. Kautionsbeitrag (Baukostenbeitrag) € 1.097,23.
Bezugsbereit: sofort

Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt (Tel. 07943/6111) oder bei OÖ Wohnbau (Tel. 0732/700 868).



Gesunde Gemeinde informiert

Hausmittel - bewährte Anwendungen

Hausmittel erleben gegenwärtig eine Renaissance und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Beschwerden sind Hausmittel einfache naturheilkundliche Maßnahmen, die den Körper bei Krankheiten und Beschwerden für eine Linderung unterstützen. Ob bei Magen-Darm-Problemen, Venenschmerzen oder Insektenstichen, bewährte Hausmittel wurden in vielen Familien von Generation zu Generation weitergegeben und helfen Beschwerden zu lindern.

Schon unsere Großmütter wussten, Essigpatscherl wirken fiebersenkend und Topfenwickel helfen bei Halsschmerzen und Entzündungen. Ob kalt oder warm, Wickel und Umschläge zählen zu den klassischen Hausmitteln und ihre Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig. Sie helfen, die körpereigenen Selbsthilfekräfte zu aktivieren und unterstützen die Linderung der Beschwerden.

Neben den Wickeln sind Tees beliebte Hausmittel. Heilkräuter-Tees werden nicht nur getrunken - sie eignen sich auch für Mundspülungen und zum Inhalieren. Zum Beispiel wird als einfaches Hausmittel gegen Halsschmerzen das Gurgeln mit Salbeitee

empfohlen. Dafür sollte der Tee eher stark zubereitet sein. Er kann, muss aber nicht geschluckt werden (bitterer, adstringierender Geschmack), drei bis fünfmal täglich wiederholen. Salbei wirkt entzündungshemmend und beruhigt die Schleimhäute.

Hausmittel Zwiebelschmiere

Und wer kennt nicht die altbekannte Zwiebelschmiere unserer Omas zur Linderung des Hustens. Der Saft der Zwiebel besitzt eine entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung. Zwiebelschmiere lässt sich relativ einfach und schnell herstellen. Dafür wird eine kleingeschnittene Zwiebel in heißem Fett gedünstet werden. Wichtig dabei ist, die Zwiebel muss glasig bleiben. Dann auf ein Geschirrtuch aufstreichen, das Tuch zusammenfalten und noch warm auf die Brust auflegen, ein Handtuch darüberlegen und mit einer Decke zudecken. Natürlich können Hausmittel keinen Arztbesuch ersetzen. Tritt durch die Anwendung von Hausmitteln keine Linderung der Beschwerden ein, bitte unbedingt einen Arzt aufsuchen! *Quelle: Ärztekammer für Oberösterreich*

„Gesundheit leben“ - eine Herausforderung

Alle Menschen wollen möglichst lange gesund leben. Mehr denn je braucht es dazu auch individuelle Gesundheitskompetenz. Menschen mit einer eingeschränkten Gesundheitskompetenz ernähren sich ungesünder als andere, rauchen häufiger, bewegen sich weniger und werden früher und öfter chronisch krank.

Wie erlangt man Gesundheitskompetenz?

Die Voraussetzung um täglich gesunde Entscheidungen treffen zu können ist persönliche Bildung und lebenslanges Beschäftigen mit Fragen zur Gesundheit! Informationen darüber wie Gesundheit entsteht, waren noch nie so leicht zugänglich wie jetzt. Für eine gute Gesundheitskompetenz ist nicht nur der einzelne Mensch verantwortlich, sondern auch Umgebungsfaktoren – z.B. wie gut verständlich Gesundheitsinformationen aufbereitet sind oder der Weg durch das Gesundheitssystem zu finden ist. Die große Herausforderung ist der Sprung von der Theorie in den persönlichen Alltag, um gute

Entscheidungen über Krankenbehandlung, Gesundheitsvorsorge und Lebensstil zu treffen.

- Nützen Sie die Vorsorgeangebote in Ihrer Gemeinde.
- Im Krankheitsfall – stellen Sie Fragen an die Ärztin/den Arzt bzw. Therapeut/in, um zu verstehen, was Sie krank gemacht hat bzw. wie Sie wieder gesund werden.
- Reflektieren Sie immer wieder mal Ihr Gesundheitswissen und Ihren Lebensstil:
 - Welche Aktivitäten bereiten mir Freude und haben Sinn für mich?
 - Welche Gewohnheiten (essen, trinken, bewegen, rauchen etc.) sind weniger gut für mich?
 - Welche gesundheitsförderliche Routine lebe ich im Alltag?
 - Wo hole ich mir Motivation und Hilfe für eine Verhaltensänderung?

Quelle: Abteilung Gesundheit des Landes OÖ